

WORKSHOP | KINO | GESCHICHTEN | MUSIK | THEATER



Liebe Kinder und hallo Große,

der erste Flyer im neuen Jahr ist da; wieder mit vielen Angeboten für die ganz Kleinen und für Schülerinnen und Schüler.

Alle Theater-, Film- und Workshop-Angebote im Roten Saal, im Kulturpunkt West oder an anderen Orten in Braunschweig sind wie immer fortlaufend in einem Überblick zu sehen. Frühzeitige Reservierungen sind unter den bekannten Kontakten der Häuser möglich und sinnvoll.

Darüber hinaus sind es diesmal zwei ganz besondere Ereignisse, die auch zwei ganz besondere Hinweise verdienen; beide im März!

Von Samstag, 3. März bis Sonntag 11. März findet in Braunschweig wieder das Kinderfilmfest – Sehpferdchen – statt. Ein Augenschmaus für Kinder von 4 bis 13 Jahren. Unter mehr als 100 nationalen und internationalen Produktionen hat das Kulturinstitut der Stadt in Zusammenarbeit mit dem Medienpädagogischen Zentrum Hannover 15 erstklassige Kinderfilme ausgewählt, die im Blauen und im Roten Saal des Schlosses, im C1 Cinema und im Universum Filmtheater zu sehen sein werden.

Mit einem Ohrenschaus geht es für euch kurz danach an einem anderen Ort weiter, nämlich mit dem „Erzählfestival 2018“, das vom 16. bis 18. März im KULT, im Studio Hoppe und im farb.raum Anja Fass auf dem Schimmelhof an der Hamburger Straße 273 stattfindet. Internationale ErzählkünstlerInnen, aber auch ErzählerInnen aus der Region machen mit Geschichten Theater, lassen staunen und erschaffen innere Bilder der Fantasie. Neben vielen Erzählungen für die Erwachsenen gibt es auch jede Menge für Kinderohren zu hören. Es lohnt sich! Hier gibt es die Programmübersicht und den Flyer dazu: www.erzaehlwerkstatt-bs.de

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher und wünschen viel Vergnügen.

Für weitere Anregungen, Hinweise oder Programmwünsche sind wir immer offen.

HERAUSGEBER Stadt Braunschweig
Dezernat für Kultur und Wissenschaft
Fachbereich Kultur
Abteilung Literatur und Musik
REDAKTION Anna Rossié, Stadt Braunschweig

Dienstag
6. Februar
15.30 Uhr



KINO „Mama Muh und die Krähe“

Schweden, Deutschland, Ungarn 2009 |
Regie: Igor Veyshagin | 74 Minuten | ab 5 Jahren |
FSK: ab 0 Jahren | Prädikat: „besonders wertvoll“

Die Kuh Mama Muh freundet sich mit dem Krähenmann Krahan. Krahan findet Mama Muh häufig etwas sonderbar. Mama Muh und Krahan sind so unterschiedlich, dass es fast zu einer Trennung kommt. Doch dann merken beide wie stark ihre Freundschaft geworden ist.



Mittwoch
21. Februar
9.30 Uhr



ITHEATER
Poly Popcorn - Zirkuskind

Von und mit Beatrice Hutter | ab 4 Jahren |
ca. 45 Minuten

Welches Kind träumt nicht davon, im Zirkus aufzuwachsen. Für die kleine Poly ist es das Allernormalste. In ihrer zauberhaften Welt riecht es nach Popcorn, Magie und wilden Überraschungen. Kein Wunder bei dieser Familie: Papa Clown, Opa Dompfeur, Onkel Messerwerfer, und Mama jongliert mit Gemüse. Sogar Poly weiß ganz genau, was sie werden will.... Seiltänzerin. Aber vor dem schwindel-freien Happyend hat sie noch ein paar toll-kühne Abenteuer zu bestehen. Eine turbulente Geschichte ohne Netz und doppelten Boden mit fantastischer Musik für Klein und Groß.



Sonntag
25. Februar
17.00 Uhr



Peter und der Wolf

Eine Geschichte mit Biss...
und der Musik von Sergej Prokofiew
Theater Laku Paka, Kaufungen |
ca. 45 Minuten

Haus der Kulturen
Am Nordbahnhof 1 A

In leicht verständlicher englischer Sprache wird das musikalische Märchen in einer bilderreichen Inszenierung mit Licht und Schatten erzählt. Eine pffiffige Rahmenhandlung und gekonnt gespielte Livemusik runden die Geschichte ab. Wenn dann die eigentliche Erzählung beginnt, gerät man ins Staunen, denn der Fall wird ganz neu aufgerollt. Was ist eigentlich aus dem Wolf geworden? – Ja, er hat überlebt, zum Glück! Nun kann er endlich selbst über den Vorfall berichten und zwar so, wie er es selbst erlebt hat. Und weil er es seinem Enkel erzählt, hört es sich nun so an: „Schon früh morgens war ich unterwegs, mit großem Appetit auf ein nahrhaftes Frühstück....“



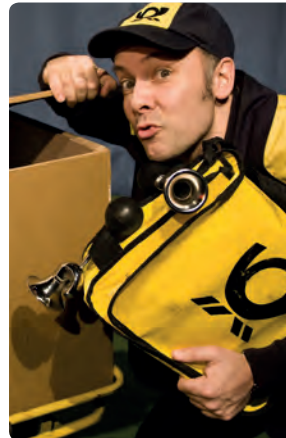
Freitag
2. März
9.30 Uhr



ITHEATER Und ab die Post

Ein Überraschungspaket für alle ab 3 Jahren |
Figurentheater Wolkenschieber | ca. 45 Minuten

Fiete Jakob ist seit vielen Jahren Postbote aus Leidenschaft. Er ist im ganzen Ort bekannt, hat viele Menschen glücklich gemacht und immer seinen Dienst gewissenhaft erledigt. Und dann das: Ein Paket ohne Adresse, ohne Absender! Kein wohin, kein woher! Was soll er tun? Gegen seine Gewohnheiten öffnet er schließlich das Paket. Darin befindet sich ein sogenanntes »Karlchen«. Wenn Herr Jakob gewußt hätte, wie das »Karlchen« sein geordnetes Leben bald durcheinander wirbeln wird, vielleicht hätte er diese Karlchen-Puppe nicht zusammengesetzt! Hat er aber!



Samstag
3. März
bis
Sonntag
11. März

Roter Saal und
Blauer Saal im Schloss
C1 Cinema
Universum Filmtheater

KINO
Kinderfilmfest Sehpferdchen

Für neun Tage heißt es „Film ab!“ im Roten Saal, im C1 Cinema und im Universum Filmtheater. Das Kinderfilmfest Sehpferdchen bietet aktuelle, künstlerisch herausragende Filme für Kinder und Jugendliche von 4 bis 13 Jahren sowie für Erwachsene, die filmisch erfahren wollen, was Jüngere bewegt. Es weckt die Lust am Erlebten Kino, macht das Medium Film für Kinder durchschaubar, stärkt ihre Medienkompetenz und lässt dabei den Spaß und das Staunen nicht aus. Alle Filmvorführungen werden moderiert, im Anschluss an jeden Film vertieft ein Filmgespräch im Kinosaal das Gesehene und zu einigen Filmvorführungen werden Gäste wie Regisseure und Darsteller erwartet. Selbst aktiv werden können die jungen Filmfans in den angebotenen Workshops im Blauen Saal des Schlosses, die an das Filmhandwerk heranführen.



Über sämtliche Veranstaltungen informiert ab Ende Januar 2018 ein gesondertes Programmheft. Online steht das Programm unter www.braunschweig.de/sehpferdchen als Download bereit.

Dienstag
6. März
15.30 Uhr



KINO
Michel bringt die Welt in Ordnung

Schweden 1973 | Regie: Olle Hellbom | 92 Minuten |
ab 6 Jahren | FSK: ab 6 Jahren

Die Bewohner von Lönneberga können ein Lied von Michel singen: Was Michel auch tut, (fast) immer geht es schief. Dabei will er eigentlich ganz artig sein, nur gelingt ihm das nie so recht.



FEBRUAR

MÄRZ

